Breslauer Kreis-Blatt.

Sechster Jahrgang.

Sonnabend, **No. 21.** den 25. Mai 1839.

Verfügung.

Damit die im Laufe des Monats verwirkten Schulstrafen bei Einsendung der Schulberichte, nicht mehr wie bisher vorgekommen, zur Schul-Kasse noch nicht eingezogen sind, wird der Termin zur Einreichung der monatlichen Schulberichte hiermit bis zum 15. des folgenden Monats verlängert und festgesetzt.

Breslau den 25. Mai 1839.

Königl. Landrath.

Bekanntmachungen.

Von der im Kreisblatte No. 14 empfohlenen:

Anleitung für Dorf-Gerichte

sind nur noch 13 Exemplare hier vorhanden. Da dies Werk nicht in den Buchhandel kömmt, mithin später gar nicht mehr zu haben ist, so mache ich hierdurch wiederholt darauf aufmerksam, indem die binnen 14 Tagen hier etwa noch übrig gebliebenen Exemplare, dem Verleger zurück geschickt werden.

Breslau den 22. Mai 1839. Königl. Landrath.

Die Königliche Hochlöbliche Regierung hat mittelst hohem Erlaß vom 18. v. Mts. den Vertheilungsplan über die nach der Festsetzung von demselben Tage dem Bauer Ignatz Schary zu Groß Nädlitz wegen des am 1. April c. erlittenen Brandschadens mit 78 Fuhren 78 Handdiensten und 7 Schock 48 Gebund Stroh zustehende Kreis-Feuer-Societäts-Hülfe genehmigt.

Den Beitragspflichtigen werden nachstehend die sie treffenden diesfallsigen Leistungen mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Damnifikat eine Geldentschädigung von:

25 sgr. pro Fuhre
5 sgr. pro Handdienst und
2 sgr. pro Bund Stroh

anzunehmen sich bereit erklärt hat, welche durch die Königl. Kreis-Steuer- und Communal-Kasse im Monat Juni zugleich mit den Königl. Steuern eingezogen werden wird.

Diejenigen Beitragspflichtigen, welche etwa die Naturalleistung der Abgeltung vorziehen sollten, haben solches gedachter Kasse alsbald, spätestens aber binnen 8 Tagen schriftlich anzuzeigen.

Nr.	Bezeichnung der Beitragspflichtigen	haben zu leisten: Fuhren à 25 sgr.	Handdienste à 5 sgr.	Stroh Bund à 2 sgr.	Geldbetrag rtl.	sg.	pf.
1	Alrscheitnig Gem. Bauern	2/8	—	1			
	Ackerleute	—	1 1/8	1 1/4	—	22	—
	Häusler	—	1 1/8	—			
2	Barteln Dom.	2/8	—	1 2/4	—	9	3
3	Bischofswalde Dom.	6/8	—	3 1/4	—	25	3
4	Gem. Ackerleute	—	2/8	1/4	—	1	9
	Auswärtige						
5	Carlowitz Dom.	4/8	—	3 2/4	—	19	6
6	Gem. Ackerleute	—	7/8	1	—	6	4 1/2
7	Cawallen u. Friedewalde Dom.	1/8	—	1/4	—	3	7 1/2
8	Gem. Scholtisei	1	—	4 1/4			
	Bauern	2	—	9 1/4	3	28	6
	Ackerleute	—	2	2			
	Häusler	—	4/8	—			
9	Marienkranst Gem. Bauern	2	—	9 2/4			
	Ackerleute	—	3 6/8	4 1/4	3	6	10 1/2
	Häusler	—	1/8	—			
10	Clarenkranst Gem. Bauern	5 7/8	—	30 2/4			
	Ackerleute	—	8 1/8	9	9	—	3
	Häusler	—	3/8	—			
11	Fischerau Freigut	1/8	—	2/4			
	Gem. Ackerleute	—	1/8	1/4	—	5	3
	Häusler	—	—	—			
12	Grüneiche Dom.	4/8	—	2 3/4	—	18	—
13	Gem. Bauern	1/8	—	2/4	—	12	3
	Ackerleute	—	1 1/8	1 1/4			
14	Jeschkowitz u. Siebotschütz Dom	2	—	10	2	10	—
15	Gem. Bauern	1	—	5			
	Ackerleute	—	4 1/8	4 3/4	2	5	9
	Häusler	—	1/8	—			
16	Janowitz Gem. Häusler	—	6/8	—	—	3	9
17	Krichen Dom.	1 5/8	—	7 3/4	1	26	1 1/2
18	Gem. Ackerleute	—	3 1/8	3 1/4	—	22	1 1/2
	Häusler	—	—	—			
19	Lanisch Dom.	3/8	—	1 3/4	—	12	10 1/2
20	Gem. Ackerleute	—	4/8	2/4	—	3	6
21	Lerbeutel Dom.	3/8	—	1 3/4	—	12	10 1/2
22	Lilienthal Dom.	4/8	—	3 3/4	—	20	—
23	Gem. Ackerleute	—	7/8	1	—	6	4 1/2
24	Margareth Dom.	4/8	—	2 1/4	—	17	—
25	Gem. Bauern	1 2/8	—	6 2/4			
	Ackerleute	—	2	2	2	2	7 1/2
	Häusler	—	7/8	—			
26	Meleschwitz Dom.	7/8	—	4 3/4	1	1	4 1/2
27	Gem. Bauern	1 5/8	—	7 3/4			
	Ackerleute	—	2	2	2	10	9
	Häusler	—	1/8	—			
28	Klein Nädlitz Gem. Bauern	1	—	5			
	Scholtisei	1 6/8	—	8	3	26	3
	Ackerleute	—	3	3 1/4			
29	Groß Nädlitz Dom.	3 4/8	—	18 3/4	4	5	—
30	Gem. Bauern	1 2/8	—	6 2/4			
	Ackerleute	—	3 1/8	3 1/4	2	8	3
	Häusler	—	3/8	—			
31	Oswitz Dom.	2 1/8	—	10 3/4	2	14	7 1/2
32	Gem. Ackerleute	—	3 2/8	4 1/4	—	29	1 1/2
	Häusler	—	3/8	—			
33	Pohlanowitz Dom. K. Rentamt	1/8	—	2/4	—	4	1 1/2
34	Gem. Bauern	3 1/8	—	15 1/4			
	Ackerleute	—	2 5/8	2 3/4	4	7	3
	Häusler	—	—	—			
35	Protsch Dom.	2 1/8	—	11 3/4	2	16	7 1/2
36	Gem. Ackerleute	—	2 3/8	2 2/4	—	18	1 1/2
	Häusler	—	2/8	—			
37	Ransern Dom.	3 2/8	—	17 1/4	3	25	9
38	Gem. Bauern	1 1/8	—	4 3/4			
	Ackerleute	—	1	1	1	19	—
	Häusler	—	7/8	—			
39	Rosenthal Dom.	2 2/8	—	12 3/4	2	21	9
40	Gem. Bauern	2	—	9 2/4			
	Ackerleute	—	1 1/8	1 1/4	2	20	10 1/2
	Häusler	—	6/8	—			
41	Tschirne Freigut	1 6/8	—	7 3/4	1	29	3
42	Gem Bauern	4/8	—	3			
	Ackerleute	—	1 1/8	1 1/4	1	2	3
	Häusler	—	1 1/8	—			
43	Schottwitz Dom.	1 3/8	—	7 1/4	1	18	10 1/2
44	Gem. Ackerleute	—	1	1	—	11	4 1/2
	Häusler	—	7/8	—			
45	Schwoitsch Dom.	2 6/8	—	13 3/4	3	6	3
46	Gem. Bauern	2 4/8	—	13 1/4	3	7	1 1/2
	Häusler	—	1 5/8	—			
47	Schweinern Dom.	4 2/8	—	22	5	—	3
48	Gem. Bauern	1/8	—	2/4			
	Ackerleute	—	8	8 2/4	2	2	4 1/2
	Häusler	—	2/8	—			
49	Steine Dom.	2 2/8	—	12 1/4	2	20	9
50	Gem. Bauern	1 4/8	—	7 3/4			
	Ackerleute	—	2 3/8	2 2/4	2	12	4 1/2
	Häusler	—	4/8	—			
51	Weide Dom.	1 4/8	—	7 2/4	1	22	6
52	Gem. Bauern	—	—	1/4			
	Ackerleute	—	2	2	—	15	1 1/2
	Häusler	—	1/8	—			
53	Wüstendorf Dom.	2	—	9	2	8	—
54	Gem. Bauern	4 2/8	—	21 3/4			
	Ackerleute	—	2	2	5	15	7 1/2
	Häusler	—	3/8	—			
55	Wilhelmsruh Dom.	3/8	—	1 3/4	—	12	10 1/2
56	Zindel Dom.	2 1/8	—	11 3/4	2	16	7 1/2
57	Gem. Bauern	2 2/8	—	12 1/4			
	Ackerleute	—	2 2/8	2 2/4	3	7	—
	Häusler	—	—	—			
58	Zimpel Dom.	3/8	—	1 3/4			
59	Gem. Gärtner	1/8	—	3/4	1	16	7 1/2
	Auswärtige Bauern	6/8	—	4 1/4			
	Ackerleute	—	3/8	—			

Breslau den 15. Mai 1839.

Königl. Landrath.

Bekanntmachung.

Die in nachfolgendem Verzeichnisse genannten Wohllöbl. Dominia, Freigüter und Gemeinden fordere ich hiermit auf die aus den Jahren 1837 und 1838 zur Wansener und Kohlen-Straße noch rückständigen Fuhren, in den dabei angegebenen Tagen nunmehr zum Bau der Bohrauer Straße unfehlbar abzuleisten und selbige nach Rothsürben zu gestellen; widrigenfalls diese Fuhren sofort auf Kosten der Restanten zu jedem Preise werden verdungen werden.

	Namen der Ortschaften.	Anzahl der Rest-fuhren.	Diese sind abzuleisten den								
			27	28	29	30	31	1	3	4	5
			Mai.					Juni.			
1	Probotschine Gemeine .	$3\frac{1}{2}$	1	1	1	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
2	Barottwitz Dominium .	$4\frac{1}{2}$	—	—	—	—	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$
3	Klein Tschansch Freigut .	$2\frac{5}{6}$	—	1	1	$\frac{5}{6}$	—	—	—	—	—
4	Groß Tschansch Dominium	$2\frac{3}{4}$	—	—	1	$1\frac{3}{4}$	—	—	—	—	—
5	Brocke Dominium . .	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Klein Sägewitz Teichert Gemeine	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{2}$	—	—	$\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—
7	Sacherwitz Gemeine .	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Lattern v. Seidlitz Gemeine	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
9	Tschechnitz Dominium .	$\frac{1}{3}$	—	—	—	$\frac{1}{3}$	—	—	—	—	—
10	Kottwitz Dominium .	$20\frac{1}{2}$	1	1	1	3	3	3	3	3	$2\frac{1}{2}$
11	Treschen dito . .	$6\frac{2}{3}$	—	—	1	1	1	1	1	1	$\frac{2}{3}$
12	dito Gemeine . .	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	—	—	—	—	—	—	—
13	Ottwitz Dominium .	$3\frac{5}{6}$	1	1	1	$\frac{5}{6}$	—	—	—	—	—
14	Guhrwitz dito . .	$2\frac{2}{3}$	—	1	1	$\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
15	Tschönbankwitz Dominium	$11\frac{1}{6}$	—	—	—	1	2	2	2	2	$2\frac{1}{6}$
16	Jackschönau dito .	$25\frac{3}{4}$	$2\frac{7}{12}$	3	3	3	3	3	3	3	2 [illegible]
17	dito Gemeine .	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—
18	Wangern Dominium .	$12\frac{5}{6}$	—	—	2	2	2	2	2	2	$\frac{5}{6}$
19	Sambowitz Gemeine .	$5\frac{1}{2}$	—	—	—	—	1	1	1	1	$1\frac{1}{2}$
20	Kottwitz Gemeine . .	$4\frac{1}{12}$	—	—	—	—	1	1	1	1	$\frac{1}{12}$
21	Kreiselwitz Dominium .	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	1	1	$\frac{1}{2}$	—	—
22	Haberstroh dito . .	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	1	1
23	Schlanz dito . .	$6\frac{1}{2}$	2	2	2	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
24	Koberwitz Gemeine .	$2\frac{5}{12}$	$\frac{5}{12}$	1	1	—	—	—	—	—	—
25	Wirrwitz dito . .	$12\frac{1}{2}$	2	2	2	2	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$
26	Seschwitz Dominium .	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—
27	Tschönbankwitz Gemeine .	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$

Breslau den 21. Mai 1839.

Königl. Landrath.

Verordnung.

Die Ortsgerichte des Kreises werden hiermit angewiesen: mit Anfertigung der Klassensteuer Zu- und Abgangs-Listen pro 1. Semester c. sofort vorzugehen.

Mit diesen in der gewöhnlichen Art anzufertigenden Concept-Listen, haben sich die Gerichtschreiber am 12. k. Mts., als Mittwoch, Früh 6 Uhr, in dem an der Ohlauer Chaussee gelegenen Rothkretscham einzufinden, woselbst deren Revision und Abschluß erfolgen wird.

Nach diesem sind die Reinschriften zu fertigen und nebst den Concepten bis inclus. den 17. k. Mts. ohnfehlbar mir einzusenden, widrigenfalls deren Abholung durch expresse Boten auf Kosten der Säumigen geschehen wird.

Breslau den 24. Mai 1839. Königl. Landrath.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche noch Zahlungen an unterzeichnete Kasse restiren, werden hiermit aufgefordert, solche ohnfehlbar im Laufe der künftigen Woche zu leisten, widrigenfalls die executivische Beitreibung dieser Reste veranlaßt werden wird.

Breslau den 24. Mai 1839.

Rustikal-Privat-Feuer-Societäts-Kasse Breslauer Kreises.
Hasse, Rendant.

Anekdoten.

Ein Lehrer fragte einen Knaben wieviel es Elemente gäbe, viere war die Antwort, nenne sie mir, fuhr der Lehrer fort, der Knabe begann! Feuer — Wasser — Luft und — nu Esel, schrie der Lehrer, als jener stockte, du stehst ja auf dem vierten, ja das vierte sind die Sohlen, fiel ihm der Knabe ins Wort.

Bei einer Illumination an Napoleons Geburtstag, illuminirte ein Bürger einer deutschen Stadt, das Wort: Zwang. Als er polizeilich um den Grund hiervon befragt wurde, erklärte er, es heiße das Wort: Zur Weihe an Napoleons Geburtstage.

Anzeigen.

Die Brau- und Brennerei des Dominii Koberwitz ist an Termino Johanni a. c. anderweitig zu verpachten und können sich Pachtlustige beim dasigen Wirthschafts-Amt melden.

300 Sack Kartoffeln
sind billig zu verkaufen in Goldschmieden bei Breslau Wittwe Conrad.

Schneidersche Badeschränke
sowie Badezelte in runder Form, Vorrichtungen gegen Hämorhidal-Beschwerden, Augenbader, Schläuche nebst Mutterröhren und Kopfbrausen sind praktisch gefertigt und echt zu haben, bei

E. Heidrich,
Bademaschinen-Fabrikant in Breslau,
Bischofsstraße No. 7, zur goldnen Sonne.

Diebstahl.

In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. sind dem herrschaftlichen Vogte Johann Wabnitz in Klein Tinz durch gewaltsamen Einbruchs aus seiner Kammer 3 Viertel geräuchertes Fleisch; 3 Viertel Korn; $1\frac{1}{2}$ Scheffel Roggen-Mehl und circa 3 Mandeln Eier gestohlen worden.

Breslauer Marktpreis am 23. Mai.
Preuß. Maaß.

	Höchster rtl	sg.	pf.	Mittler rtl.	sg.	pf.	Niedrigst. rtl.	sg.	pf.
Weitzen der Scheffel	2	15	—	2	3	6	1	22	—
Roggen = =	1	14	—	1	10	6	1	7	—
Gerste = =	1	5	6	1	3	—	1	—	6
Hafer = =	—	24	6	—	23	6	—	23	—

Redakteur: Fr. v. Lieres, Mathiasstraße №. 56. Druck von Gustav Kupfer Schuhbrücke №. 32.